

Gesichter- und Augenblicke

Ein fotografischer Schnappschuss von jung und alt aus dem Generationenhaus Heselach.
Von Mehmet Werner

Unser Gesicht ist der Spiegel unseres augenblicklichen Befindens. Freude, Glück, Witz und Humor können wir durch unseren Gesichtsausdruck unserem Gegenüber vermitteln.

Jeder Mensch – unabhängig von Herkunft und Nationalität und damit auch Sprache – kann am Gesichtsausdruck seines Gegenübers erkennen, in welcher emotionalen Lage sich dieser befindet. Forscher und Psychologen sprechen dabei vom „Emotionalen Quotienten“, den jeder Mensch – schon in frühester Kindheit – erlernt und anwendet.

Im Rahmen dieser Thematik veranstaltet das Generationenhaus Stuttgart-Heselach im Dezember 2009 eine Ausstellung über Menschen, die in irgendeiner Weise im täglichen Miteinander mit dem Haus verbunden sind. Die Fotos, die im Café Nachbarschaft präsentiert werden, zeigen Menschen mit großer Lebenserfahrung und junge Menschen, die noch viele Jahrzehnte vor sich haben, Menschen mit Behinderung, Menschen in verschiedenen Lebenslagen, Menschen, die gerne zu Besuch kommen und Menschen, die im Generationenhaus ihr Zuhause haben und zuletzt auch Menschen, die hier arbeiten – spontan festgehalten auf einem Stück Papier – alle ein Original und eine Einzigartigkeit für sich.

Das Generationenhaus Heselach der Rudolf Schmid und Hermann Stiftung heißt alle Menschen verschiedenen Alters, verschiedener Nationalitäten und verschiedener Kulturen willkommen. Hier findet der Austausch von unterschiedlichen Generationen und Kulturen auf einer Plattform statt, die zur Verständigung beiträgt und die es ermöglicht, viel voneinander zu lernen.

Der Fotograf Mehmet Werner hat diese gemeinsamen Momente in zahlreichen Schnappschüssen festgehalten. Mehmet Werner kommt ursprünglich aus der Türkei und lebt seit Anfang der 1980er Jahre in Deutschland. Er fotografiert seit 1984 – zunächst war dies sein Hobby – und arbeitet seit seinem Studium an der Fachhochschule für Fotodesign in Bielefeld als professioneller Fotograf. Er war früher hauptsächlich in den Bereichen Werbung und Mode tätig – einige seiner Stationen als Fotograf waren Hamburg und Istanbul – und nun seit drei Jahren in Stuttgart.

Heute faszinieren ihn eher Menschen und Portraitaufnahmen, weil „Menschen einfach schön sind, jeder Mensch ist eine eigene Welt, und wenn die Türen dieser Welt durch die Augen geöffnet sind, dann kann man eine Menge sehen, spüren und fühlen“, so Mehmet Werner. Er hält Augenblicke und Begegnungen im Generationenhaus Heselach dokumentarisch in Schnappschüssen fest und hilft sonst auch tatkräftig mit. Dadurch trägt er zum täglichen Dialog zwischen den Menschen und Generationen bei. Mehmet Werner gefällt das Engagement im Generationenhaus, weil hier „ein außergewöhnliches Mix aus verschiedenen Menschenlandschaften besteht“. Sich einfach mit den Menschen unterhalten, miteinander Zeit zu verbringen, sich gegenseitig helfen, das ist es, was Mehmet Werner hier schätzt. Jeder wird hier so akzeptiert, wie er ist, und alles funktioniert ohne Zwang.

Weitere Eindrücke von Mehmet Werners Bildern bekommen Sie auch auf seiner Webseite unter www.mehmetwerner.com.

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen, an diesem gemeinsamen Dialog teilzunehmen – kommen Sie einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Generationenhaus Heselach

(Stuttgart, im Dezember 2009)